

Presseinformation**Eine Million Euro für noch mehr Internationalisierung an der TH Lübeck**

Die Technische Hochschule (TH) Lübeck erhält einen Zuschlag vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) für die nachhaltige Verankerung von international ausgerichteten Studienangeboten im Bachelorbereich. TH Lübeck Vizepräsident Frank Schwartz: „Das ist eine großartige Nachricht für uns...“

„...Die Förderung ist ein wesentlicher Bestandteil, um unsere Angebote in allen Fachbereichen weiterzuentwickeln und nachhaltig zu verankern. Sowohl für Studierende der TH Lübeck als auch für internationale Studieninteressierte“ zeigt sich der Vizepräsident für Forschung und Internationales Prof. Frank Schwartz begeistert über die Förderung des DAAD.

Insgesamt eine Million Euro fließen in das Projekt „International Tracks TH Lübeck“, das eine Laufzeit von vier Jahren hat (2022-2025). Das Kernziel: strukturiert und konsistent über alle Fachbereiche verteilt internationale und englischsprachige Studienangebote fest verankern. Diese sollen in jeweils einem Studiengang der vier Fachbereiche neue Schwerpunkte entstehen lassen. Insgesamt erweitert die TH Lübeck um 31 neue Module – so umfangreich wie ein neuer Bachelorstudiengang.

„Damit geben wir unseren Studierenden schon an ihrer Heimathochschule die Möglichkeit sich breiter aufzustellen – ohne dass sie direkt den großen Schritt ins Ausland gehen müssen“ so Vizepräsident Schwartz. Zudem gehe man damit auf die Bedürfnisse internationaler Studierender ein, englischsprachige Module zu belegen. „Daraus kann auch ein persönlicher Austausch an der Hochschule entstehen, von dem letztendlich sowohl die Studierenden der TH Lübeck als auch die Internationalen profitieren“, erklärt Frank Schwartz. Langfristig trage das Angebot dazu bei, Fachkräfte für die Region zu gewinnen. „Deshalb wird das Projekt auch in Kooperation mit dem Hansebelt e.V. durchgeführt“, so Schwartz.

Hintergrund

Bereits 2021 konnte die TH Lübeck mit einem ersten Förderprogramm vom DAAD das International Study and Support Centrum (ISSC) aufbauen. Ziel war und ist es, Studierende, Lehrende und Verwaltungspersonal hinsichtlich internationaler Angebote zu beraten und weiterzubilden. Mit dem neuen Zuschlag des DAAD kann auch das Centrum weiter ausgebaut und die Internationalisierung an der TH Lübeck weiter voranschreiten.

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD)

Der DAAD ist die weltweit größte Förderorganisation für den internationalen Austausch von Studierenden und Wissenschaftlern. Seit seiner Gründung im Jahr 1925 hat der DAAD rund 2.6 Millionen Akademiker im In- und Ausland unterstützt. Er wird als Verein von den deutschen Hochschulen und Studierendenschaften getragen.

Ansprechpartner

Vizepräsident für Forschung und Internationales

Prof. Dipl.-Ing. Frank Schwartze

E-Mail: vpfi@th-luebeck.de

Telefon: +49 451 300 5431